

Quelle: Ostsee Zeitung, 30.04.2015

Waterkant mit Saison zufrieden

Saaler Schach-Team unterliegt dem Greifswalder SV mit 3:5 und wird Sechster.



Beendeten die Landesliga-Saison mit dem SV Waterkant Saal auf dem sechsten Platz: Roland Ehmann (links) und Udo Nickel

© Tommy Bastian

Greifswald. Die Schachspieler von Waterkant Saal bestritten ihr letztes Landesligaspiel dieser Saison. Die Begegnung beim Greifswalder SV II war für beide Vereine bedeutungslos und so „würfelten“ die Mannschaften ihre Teams gehörig durcheinander. Auf Saaler Seite fehlten die Spitzenspieler Eckhard Schwarz und Siegfried Völschow. Premiere in dieser Saison feierte Jens Starck.

Das letzte Punktspiel entwickelte sich zu einer dramatischen Auseinandersetzung auf hohem Niveau. Die Gäste aus Saal zeigten schon in der Anfangsphase ihrer Begegnungen hervorragendes Schach und nutzten jede Möglichkeit, um sich Positionsvorteile zu erkämpfen. Dieser starke Auftritt hätte eine Führung verdient gehabt, jedoch verpasste es Udo

Nickel in seinem Spiel, den Sack zuzumachen. Doch auch die Punkteteilung erhielt Waterkant alle Chancen. Zuvor hatte bereits Harald Hiltner ein Remis erkämpft.

Die Punkteteilungen setzten sich fort. Es folgten die Remis von Frank Wiese, Roland Ehmann und Reimo Nickel. Nach knapp dreieinhalb Stunden schafften es die Favoriten aus Greifswald dann aber doch, sich mit ihrer größeren individuellen Klasse durchzusetzen und gingen vorentscheidend in Führung. Kurz darauf legten die Gastgeber nach und sicherten sich mit dem 4,5 zu 2,5-Zwischenstand vorzeitig beide Mannschaftspunkte.

Nach mehr als vier Stunden Spielzeit war von den Saalern nur noch Jens Starck im Einsatz. Mit Ruhe baute er seine Stellungsvorteile aus und brachte seinen Widersacher an den Rand einer Niederlage.

Nur mit viel Glück konnte Starcks Gegner trotz Stellungs- und Materialnachteils das Unentschieden verteidigen. Für den Saaler Neuling war das Ergebnis dennoch ein gefühlter Sieg.

Auch wenn das letzte Saisonspiel mit 3:5 verloren wurde, können die Saaler zufrieden sein. In einer stark besetzten Landesligastaffel schaffte es Waterkant auf den sechsten Platz und überbot das Saisonziel (Platz 8) deutlich. Die meisten Punkte für das Team holten dabei Frank Wiese (5), Roland Ehmann (4,5), Reimo Nickel (4,5), Harald Hiltner (4) und Udo Nickel (4).

Mit dem letzten Spieltag wurde zudem ein Wechsel vollzogen. Nach vielen Jahren übergab Udo Nickel die Funktion des Mannschaftsleiters an Frank Richter.

Trotz des frühen Saisonendes wird weiterhin trainiert. Interessenten können sich jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im Service- und Beratungszentrum im Schulring 8 in Trinwillershagen einfinden.

Abschlusstabelle, Landesliga Ost

1. Eintr. Neubrandenburg 51.0 17:1
2. SV Motor Wolgast 41.5 14:4
3. SSC Rostock 07 III 42.0 12:6
4. Greifswalder SV II 41.0 12:6
5. Eintr. Neubrandenb. III 28.5 8:10
6. SV Waterkant Saal 34.0 7:11
7. ESV Waren 35.0 6:12
8. SSC Graal-Müritz 31.0 6:12
9. SV Rugia Bergen 29.5 6:12
10. Torgelow-Drögeheide II 25.5 2:16

OZ